

Pressemitteilung

Nr. 15/2015 - 26. Februar 2015

Der Arbeitsmarkt im Monat Februar 2015

Agenturchefin: „Winterpause nicht spürbar“

- Arbeitslosigkeit im Februar rückläufig
- Vorjahresniveau weiter deutlich unterschritten
- Arbeitslosenquote aktuell bei 9,4 Prozent
- Stellenbestand weiter deutlich über 2.000 Stellen



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 9,4 %
im Landkreis Nordsachsen: 10,6 %
im Landkreis Leipzig: 8,5 %

„Der positive Trend, dass sich Monat für Monat weniger Menschen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden als im jeweiligen Vergleichszeitraum des Vorjahres, hat auch im Februar weiter angehalten“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg in ihrer monatlichen Arbeitsmarkteinschätzung. Gleichzeitig konnten im Februar wieder mehr Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen als einen Monat zuvor bzw. im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosigkeit ging im Februar saisonal bedingt zurück. Zudem starteten im Februar Arbeitsmarktmaßnahmen zur beruflichen Eingliederung, die sich um etwa 200 Personen entlastend auf die Arbeitslosigkeit auswirkten.

Insgesamt waren im Februar 23.010 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 574 Personen bzw. 2,4 Prozent weniger als im Vormonat. Bezogen

auf die einzelnen Regionen im Agenturbezirk und untergliedert nach den Betreuungsbereichen Arbeitsagentur bzw. Jobcenter waren die Entwicklungen dabei gleichförmig.

Rückläufig ist auch die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Bereich des Jobcenter Nordsachsen. Ende Februar betreute das Jobcenter Nordsachsen rund 8.000 arbeitslose Personen. „Das sind rund acht Prozent weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres bei ähnlichem saisonalen Verlauf“, erklärte Geschäftsführerin Michaela Ungethüm. „Viele Arbeitsaufnahmen langzeitarbeitsloser Menschen aus den letzten Jahren oder Monaten sind tendenziell auf Dauer ausgerichtet. Unsere weiteren Investitionen in Weiterbildung und Eingliederung sollen diesen Trend weiter unterstützen.“

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit im gesamten Agenturbezirk um 2.330 Personen bzw. 9,2 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Februar um 0,2 Prozentpunkte auf 9,4 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 10,2 Prozent.

1.228 zuvor Arbeitslose konnten im Februar eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind ein Drittel mehr als im Januar bzw. 4,1 Prozent mehr als im Februar des Vorjahres.

Insgesamt 1.438 Arbeitnehmer meldeten sich im Februar nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 167 Arbeitslosmeldungen bzw. 10,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Die Zahl der neuen Stellenofferten nahm im Februar wieder zu und erreichte das Vorjahresniveau. 835 neue Stellen (plus 138 zum Vormonat) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (212 Stellen), dem Baugewerbe (108), dem Bereich Gesundheit/Soziales (101), dem Handel (70) und dem verarbeitenden Gewerbe (69).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im Februar um 70 auf 2.342 Stellen zu und bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Ende des Monats standen insgesamt 456 Stellen bzw. etwa ein Viertel mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (637 Stellen), im Baugewerbe (292), im Bereich Gesundheit/Soziales (248), im verarbeitenden Gewerbe (248) und im Handel (217).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Februar lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 29.234 Personen. Das sind 81 Personen weniger als im Januar bzw. 2.989 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar bei 11,7 Prozent (Vorjahr 12,8 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Februar um 238 Personen bzw. 2,0 Prozent auf 11.431 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.209 Personen bzw. 9,6 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Februar um 0,2 Prozentpunkte 10,6 Prozent ab und lag damit um einen Prozentpunkt unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 11.431 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.375 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 74 Personen zum Vormonat) und weitere 8.056

Personen vom Jobcenter (minus 164) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

535 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 130 Arbeitsaufnahmen mehr als im Januar und entspricht etwa dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt 646 Personen, 108 Personen bzw. 14,3 Prozent weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

470 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 27 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (145 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (61), das Baugewerbe (59), das verarbeitende Gewerbe (37) und den Handel (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Februar lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 13.898 Personen. Das sind 41 Personen weniger als im Januar bzw. 1.523 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar unverändert bei 12,6 Prozent (Vorjahr 13,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Februar nahezu unverändert geblieben (plus 18 Personen). Ende des Monats erhielten insgesamt 15.223 Menschen in 11.652 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 913 Personen bzw. 5,7 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.882 Personen erhielten im Februar Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im Februar um 91 Personen bzw. 3,8 Prozent auf 2.285 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 317 Personen bzw. 12,2 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Februar von 11,4 auf 11,0 Prozent (Vorjahr 12,3 Prozent).

122 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 136 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

106 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (24 Stellen), den Bereich Gesundheit/Soziales (17), das verarbeitende Gewerbe (14) und den Bau (13).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im Februar um 68 Personen bzw. 2,2 Prozent auf 3.087 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 322 Personen bzw. 9,4 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Februar um 0,2 Prozentpunkte auf 12,3 Prozent (Vorjahr 13,4 Prozent) ab.

140 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 171 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

74 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf das Baugewerbe (13 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (11), die Zeitarbeit (10) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (9).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im Februar um 79 Personen bzw. 1,3 Prozent auf 6.059 Personen zurückgegangen. Gegenüber Februar 2014 waren aktuell 570 Personen bzw. 8,6 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 6.059 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.685 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 15 Personen zum Vormonat) und weitere 4.374 Personen vom Jobcenter (minus 64) betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Februar um 0,2 Prozentpunkte auf 9,7 Prozent (Vorjahr 10,6 Prozent) ab. In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (9,3 Prozent) und Eilenburg (10,3 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

273 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 339 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

290 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (111 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (35), das Baugewerbe (33), den Handel (24) sowie die Logistik (21).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Februar um 336 Personen bzw. 2,8 Prozent auf 11.579 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.121 Personen bzw. 8,8 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Februar um 0,3 Prozentpunkte auf 8,5 Prozent (Vorjahr 9,2 Prozent).

Von den insgesamt 11.579 arbeitslos registrierten Personen wurden 4.255 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 76 Personen zum Vormonat) und weitere 7.324 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 260) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

693 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 203 Arbeitsaufnahmen mehr als im Januar bzw. 38 Arbeitsaufnahmen mehr als im Vorjahresmonat. Für weitere 79 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 792 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das waren 59 Personen bzw. 6,9 Prozent weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Für weitere 96 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

365 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 79 Stellen bzw. rund ein Viertel mehr als im Vormonat, jedoch 61 Stellen bzw. 14,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (67 Stellen), den Bau (49), das Gesundheits- und Sozialwesen (40), den Handel (35) und das verarbeitende Gewerbe (32).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Februar lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 15.336 Personen. Das sind 40 Personen mehr als im Januar. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.466 Personen bzw. 8,7 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar unverändert bei 11,0 Prozent (Vorjahr 11,9 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Februar um 213 Personen bzw. 1,3 Prozent gestiegen. Ende des Monats erhielten insgesamt 17.206 Menschen in 13.348 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.122 Personen bzw. 6,1 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.309 Personen erhielten im Februar Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im Februar um 156 Personen bzw. 2,8 Prozent auf 5.469 Personen zurückgegangen. Gegenüber Februar 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 411 Personen bzw. 7,0 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.469 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 2.238 Frauen und Männer (minus 48 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.231 Personen (minus 108) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ist im Februar um 0,2 Prozentpunkte auf 8,4 Prozent zurückgegangen. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 8,9 Prozent.

359 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 64 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 407 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 60 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

169 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Februar zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (38 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (16), den Bau (16) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (15).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im Februar um 180 Personen bzw. 2,9 Prozent auf 6.110 Personen zurückgegangen. Gegenüber Februar 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 710 Personen bzw. 10,4 Prozent ab.

Von den insgesamt 6.110 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 2.017 Frauen und Männer (minus 28 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 4.093 Personen (minus 152) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Februar um 0,3 Prozentpunkte auf 8,6 Prozent ab. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 9,4 Prozent.

334 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 15 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 385 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 36 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

196 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Februar zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf Baugewerbe (33 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (25), die Zeitarbeit (21) und den Handel (20).